

Pilouvi-Schlucht, 25.4.2024

Die Mehrheit der 23köpfigen Wandergruppe war noch nie in der Pilouvi-Schlucht am Bielersee. Nach tagelangem „Hudelwetter“ mit Graupel, Schneefall bis ins Flachland und Minustemperaturen wagten es Sylvia und Erika die Wanderung dorthin durchzuführen. Nach dem obligaten Kafi- und Gipfelhalt in La Neuveville stieg die eine Gruppe ins Postauto nach Lignières und die andere startete die Wanderung Richtung Schlucht. Die Pilouvi-Schlucht ist wild romantisch, der Bach Vaux springt an mehreren Stellen über Felsstufen in die Tiefe und bildet schöne Kaskaden. Vom Wanderweg aus ist der Blick auf dieses Naturschauspiel einfach phantastisch. Einzig die zum Teil recht hohen Steinstufen beim Wandern nach oben liessen uns zünftig schnaufen, aber alle erreichten Lignières wohlbehalten. Mit Sicht auf den verschneiten Chasseral wanderten wir auf breiten Kieswegen nach Prêles. In der Buvette trafen wir die andere Gruppe wieder und nach einer Stärkung fuhr uns die Standseilbahn „Vinifuni“ hinunter nach Ligerz. Bei mittlerweile schönstem Sonnenschein bestiegen wir das Schiff nach Biel. Wir genossen die Schifffahrt, liessen den Blick und die Gedanken schweifen und den schönen Tag Revue passieren. Es war eine wunderschöne Wanderung bei überraschend gutem Wetter. Vielen Dank an die Tourenleiterinnen Sylvia und Erika.

Silvia